

Q U W R BLÄTTER : SACHLICHE POLEMIKEN ZUR VOLKSAUFHETZUNG REALISTISCHE WELTVERBESSERUNGSKONSTRUKTE KETZERISCHE EINMENGUNGEN ZUR UMWÄLZUNG ALLGEMEINVERSTÄNDLICHE AUFRUFE ZUM STREIT

55

BILDUNG

SEPT 2005

„Wir stehen vor der Aufgabe, das Individuum zu bilden, um der schädlichen Vermassung entgegenzuwirken.“ Dieser Satz könnte ins Konzept mancher zeitgenössischer Partei gehören, wenn sich nicht in ihm die Diskrepanz zwischen der Bildung des Individuums und der Konditionierung zum „Humankapital“ der Masse gar zu deutlich darstellte.

Zweierlei Art Bildung steht hier nebeneinander, gegeneinander, wie sich zeigen wird. Die des Einzelnen und die zur Masseneignetheit. Letztere wird heute – im Zeitalter der gewünschten Austauschbarkeit der Menschen – als neue Devise für eine „Reform“ des Bildungswesens angestrebt. Sie widerspricht allem (und deshalb nicht zugleich überholten, sondern eher unbedingten) Grundüberlegungen: „Der wahre Zweck des Menschen ist die höchste ... Bildung seiner Kräfte zu einem Ganzen.“

Denn „Volksbildung“ und „Allgemeinbildung“ finden ihre natürlichen Grenzen. Als „Massenbildung“ sind sie ebenso von Nöten, wie die darüber hinausgehende Bildung des Einzelnen (womit nicht die Spezialbildung für Hochbegabte gemeint sein kann).

Deshalb wird an Wilhelm von Humboldt erinnert, dessen Grundsatz (in: Über die Grenzen der Wirksamkeit des Staates), im Einleitungssatz in zeitgemäße Sprache übertragen, im Original so lautete: „Endlich steht, dünkt mich, das Menschengeschlecht jetzt auf einer Stufe der Kultur, von welcher es sich nur durch Ausbildung der Individuen höher emporschwingen kann; und daher sind alle Einrichtungen, welche diese

Ausbildung hindern und die Menschen mehr in Massen zusammendrängen, jetzt schädlicher als ehemals.“

Das zweite Zitat – vom gleichen Verfasser – geht über diese Forderung noch hinaus, indem es die individuelle Bildung als wahren Zweck menschlichen Lebens darstellt. Im Original findet sich die „höchste“ Bildung noch mit dem Zusatz „und (die) proportionierlichste“ versehen, die Relativität der individuellen, subjektiven Bildung des Einzelnen unterstreichend. Hier, bei der Konzeption eines neuen, wirklich (endlich) humanen Bildungsgangs gilt es anzusetzen und unsere Mittel einzusetzen:

: ANDERS SEIN + BESSER WERDEN

QUERLIEGENDE TEXTE GELTEN NUR ZUSAMMEN MIT QUERBLATT 1 • EINE 1-MANN-AKTION FÜR KRITISCHE GEISTER, FÜR LEMMINGE UNGEEIGNE
BEZUG: OT HOFFMANN IM BAUMHAUS, SCHLEIERMACHERSTRASSE 8, 64283 DARMSTADT, TEL: 06151 25980, FAX : 21622, OTHOFFMANN@GMX.DE, WWW.OTHOFFMANN.DE